Presseinformation

1. September 2021

Arbeitsmarktprogramme greifen: Rückgang der Arbeitslosigkeit setzt sich fort

LR Eichtinger/LGF Hergovich: Jugendarbeitslosigkeit verzeichnet Minus von 15,8 Prozent im Vergleich zu 2019

Die Zahl der arbeitslosen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist nun auch im August nicht nur gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, sondern – wie schon im Vormonat – wieder unter das Vorkrisenniveau gesunken. Aktuell sind Ende August mit 46.195 um 13.799 bzw. -23 Prozent weniger Personen auf Jobsuche als im Vorjahr und sogar um 1.448 bzw. -3 Prozent weniger als im August 2019. Rechnet man die Schulungsteilnehmerinnen und Schulungsteilnehmer dazu, waren in Niederösterreich gegenüber dem Vorjahresmonat mit 54.201 um 12.971 oder -19,3 Prozent weniger Personen beim AMS NÖ registriert.

„Die Erholung am niederösterreichischen Arbeitsmarkt setzt sich weiter fort. Der Rückgang der Arbeitslosenzahl um 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr fächert sich stabil über alle Ausbildungsgrade und Berufsgruppen“, so Arbeitslandesrat Martin Eichtinger. „Der Aufholprozess nach der Krise hat schneller Fahrt aufgenommen, als wir noch vor wenigen Monaten gehofft hatten. Nun geht es darum, mit rascher Vermittlung die Arbeitslosigkeit weiter zu senken“, analysiert der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ Sven Hergovich. So konnten 82 Prozent aller Stellenbesetzungen innerhalb von 90 Tagen erfolgreich erledigt werden. „Dabei freut uns insbesondere der Rückgang bei den Arbeitslosen unter 25 Jahren. Der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit in Niederösterreich verzeichnet gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 ein Minus von 15,8 Prozent. Der positive Trend bei den jungen Menschen setzt sich somit kontinuierlich fort“, so Eichtinger und weiter: „Die Wirtschaft ist besser angelaufen als erwartet. Die Gründe dafür sind zum einen der Konjunkturaufschwung, die gute Zusammenarbeit Land und AMS sowie die Maßnahmenpakete für Wirtschaft und Arbeitsmarkt.“

Angesichts der relativ positiven Konjunkturprognosen für Gesamtösterreich sind die Aussichten für die Erholung des Arbeitsmarktes weiterhin optimistisch zu sehen. „Daher führt das AMS NÖ die intensive Vermittlungsstrategie ungebremst fort, um die aktuelle Dynamik am Arbeitsmarkt optimal zu nutzen. Die Beraterinnen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und Berater des AMS NÖ haben unseren arbeitsuchenden Kundinnen und Kunden seit Jahresbeginn bereits über 464.800 Vermittlungsvorschläge gemacht und über 58.500 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben seit Beginn des Jahres wieder einen Job gefunden“, analysiert Sven Hergovich.

Die voraussichtliche Arbeitslosenquote für August 2021 beträgt in Niederösterreich 6,7 Prozent (August 2020: 8,6 Prozent) und liegt damit sogar unter dem Vorkrisenniveau (August 2019: 7,0 Prozent). „Bei den Langzeitarbeitslosen verzeichnen wir in Niederösterreich einen geringeren Anstieg als im Bundesdurchschnitt. Der schwächere Anstieg zeigt zwar, dass die Arbeitsmarktprojekte in Niederösterreich greifen, aber die Situation ist nach wie vor eine herausfordernde. Wir konzentrieren uns daher weiter auf unsere gemeinsamen Programme wie die ‚Jobchance‘ und die regional maßgeschneiderten Projekte, um Menschen wieder in Beschäftigung zu bringen“, so Landesrat Eichtinger.

Wie schon seit Monaten profitieren Männer von der derzeitigen Arbeitsmarktentwicklung etwas stärker (-7.305 od. -24,1 Prozent) als Frauen (-6.494 od. -21,9 Prozent). Nach Altersgruppen gab es bei den Personen im Haupterwerbsalter (25-49 Jahre) Ende August im Jahresvergleich einen Rückgang um -25,3 Prozent und bei den Älteren (50plus) einen Rückgang von -16,7 Prozent. Den mit Abstand stärksten Rückgang mit -33,8 Prozent gab es erfreulicher Weise bei den Jugendlichen, wo außerdem im Vergleich mit 2019 bereits ein klares Minus von 15,8 Prozent zu sehen ist.

Nach Branchen gab es die stärksten Rückgänge gegenüber dem Vorjahr im Handel (-2.497), in der Beherbergung und Gastronomie (-2.341), im Bereich Gebäudebetreuung und der Arbeitskräfteüberlassung (insgesamt ca. -2.100), in der Warenerzeugung (-1.462) sowie im Verkehr (-838) und im Baubereich (-760). Nach Arbeitsmarktbezirken fällt weiterhin auf, dass sich die Situation im Most- und im Waldviertel am schnellsten entspannt: So ging die Arbeitslosigkeit im Mostviertel im Jahresvergleich um -28,9 Prozent und im Waldviertel um durchschnittlich -28,2 Prozent zurück.

Auch die Arbeitskräftenachfrage zeigt in Niederösterreich Ende August einen überaus positiven Trend. Im abgelaufenen Monat wurden dem AMS Niederösterreich 7.615 neue Stellenangebote gemeldet, um 71,6 Prozent mehr offene Stellen als im August 2020 und um 23,6 Prozent mehr als im August 2019. Die aktuelle Entwicklung ist zum größten Teil auf den „Aufholprozess“ nach dem covidbedingten Abbau von Arbeitskräften zurückzuführen. „Mit der raschen und

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

konsequenten Vermittlungstätigkeit durch die Beraterinnen und Berater des AMS Niederösterreich konnten allein im August 6.670 offene Stellen mit geeigneten Arbeitssuchenden besetzt werden. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein kräftiges Plus von 63,6 Prozent. So konnten zuletzt 82 Prozent aller Stellenbesetzungen innerhalb von 90 Tagen erfolgreich erledigt werden“, betont Sven Hergovich. Nur 2,5 Prozent der Stellenbesetzungen dauerten länger als 180 Tage.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail: stefan.kaiser@noel.gv.at

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at